



## PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

06. Juni 2023 · Beschluss 158-2023

4.2.0 Allgemeines

IDG-Status: öffentlich

### Bereich G+A; Gesundheits- und Altersstrategie 2023 -2027

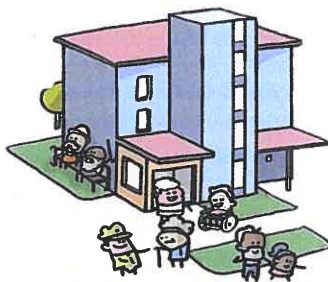
#### Ausgangslage

Die Anforderungen in der Gesundheitsversorgung werden immer vielfältiger. Nebst Prozessen der Digitalisierung, dem Datenschutz und weiteren gesetzlich zu erfüllenden Rahmenbedingungen fehlt es an Fachpersonal und die Gesundheitskosten steigen. Private Anbieter konkurrenzieren öffentliche Institutionen indem sie lukrative Einsätze und vermögende Kundschaft bewerben. Die Qualitätsansprüche der Leistungsempfänger steigen und der Kanton bewilligt neue Pflegeplätze, ohne den regionalen Bedarf abzuklären. Bei unveränderter Versorgungspolitik werden bis 2040 im stationären Bereich 35'000 und im ambulanten Bereich 19'000 zusätzliche Pflege- und Betreuungspersonen benötigt (Obsan Studie, Mai 2022). Werden keine zusätzlichen intermediären Angebote aufgebaut, prognostiziert dieselbe Studie 54'335 fehlende Pflegebetten.

Im Kontext dieser dynamischen Entwicklungen soll die Gesundheits- und Altersstrategie Orientierung geben damit die Dienstleistungsangebote in Kloten zielgerichtet und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden. Bestehende Herausforderungen können proaktiv angegangen werden, um eine erfolgreiche Positionierung am Markt zu erreichen.

Die Gesundheits- und Altersstrategie orientiert sich an den Werten der Vision 2030 der Stadt Kloten:

**Kloten verbindet Menschen- Orte- Potentiale und schafft damit ein neues Wir-Gefühl.**



#### Betreuungsinfrastrukturen für ältere Einwohner\*innen auf einem hohen Standard:

Viele ältere Einwohnerinnen und Einwohner in Kloten sind fit und engagiert und leisten einen wichtigen Beitrag für die Freiwilligenarbeit. Auch wenn Kloten eine junge Stadt ist, sind die Betreuungsinfrastrukturen für ältere Einwohner\*innen auf einem hohen Standard. Durch eine leistungsfähige Spitex wird das Wohnen zu Hause möglichst lange unterstützt. Wer aber auf Pflege angewiesen ist, findet in der Pflegewohngruppe oder im Pflegezentrum im Spitz beziehungsweise an der Kirchgasse einen behaglichen Wohnort.

Die Gesundheits- und Altersstrategie wurde von einem Projektteam, bestehend aus Mitgliedern des Stadtrates und Mitarbeitenden aus allen Abteilungen des Bereichs G+A erarbeitet. Das Projektteam wurde durch eine externe Beratungsperson unterstützt.

Die Ist- Analyse von Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken und Einflussfaktoren ist Basis für die Definition der strategischen Ziele und den daraus abgeleiteten Massnahmen und Projekten.



## Ziel und Zweck der Gesundheits- und Altersstrategie

Mit der Gesundheits- und Altersstrategie wird eine gesetzeskonforme und bedürfnisorientierte Gesundheitsversorgung sichergestellt. Basierend auf der Vision 2030 der Stadt Kloten und dem Pflegegesetz hat der Bereich Gesundheit + Alter den Anspruch, qualitativ hochstehende und wirtschaftlich vertretbare Angebote für die Klotener Bevölkerung bereitzustellen.

Im Altersleitbild bekennt sich der Stadtrat zu einem attraktiven Leben in der Stadt Kloten und bezieht dabei die ältere Bevölkerung mit ein. Im Rahmen des demographischen Wandels sollen die Strukturen so gestaltet werden, dass die Potentiale und Kompetenzen der älteren Menschen zum Tragen kommen. Damit schliesst sich der Kreis zur Vision 2030 der Stadt Kloten: Kloten verbindet Menschen - Orte - Potentiale und schafft damit ein WIR-Gefühl.

## Aufbau der Strategie



## Vision

### Individuell – persönlich – innovativ

**Individuell:** Individuelle Bedürfnisse und unterschiedlichen Lebenssituationen, erfordern individuelle Lösungen.

**Persönlich:** Persönliche Begegnungen sind Basis für den Umgang mit Kunden, Mitarbeitenden und Stakeholdern.

**Innovativ:** Mit Innovationen schaffen wir ein attraktives Arbeitsumfeld und zeitgemässe Dienstleistungsangebote.

**Es geht nicht um die Verwaltung von Dingen, sondern von Bedürfnissen!**

## **Mission**

Der Bereich Gesundheit + Alter erbringt eine bedürfnisgerechte, zukunftsorientierte und wirtschaftlich tragbare Gesundheitsversorgung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kloten. Er erbringt qualitativ hochstehende Dienstleistungen und bietet moderne Anstellungsbedingungen, in einem dynamischen Umfeld.

## **Werte**

Für den Betrieb sind die Werte **Respekt, Individualität, Humor, Miteinander** und **Flexibilität** von hoher Bedeutung und dienen als Rahmen im Umgang mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Klientinnen und Klienten, Mitarbeitenden und allen weiteren Anspruchsgruppen.

## **Strategische Leitsätze und Handlungsfelder**

Der Bereich G + A erfüllt seine Aufgaben im Spannungsfeld unterschiedlicher Anspruchsgruppen und Regulatorien. Mit der Strategie schaffen wir eine Unternehmenskultur, welche die verschiedenen Interessen angemessen berücksichtigt und uns motiviert, unsere Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Wir führen und steuern den Bereich G+A aktiv und zielgerichtet und orientieren uns an den nachfolgenden Leitsätzen und Handlungsfeldern:

### **Finanzen/ Ergebnisse/ Gesetzeskonformität (optimaler Ressourceneinsatz)**

- Wir leisten einen Beitrag zur Optimierung der Gesundheitskosten.
- Wir setzen den gesetzlich vorgegebenen Auftrag um.
- Wir setzen unsere Ressourcen wirtschaftlich, nachhaltig und ergebnisorientiert ein.
- Wir überprüfen die Auswirkungen unserer unternehmerischen Entscheide.

### **Lernen/ Entwicklung (Innovativer Arbeitgeber und lernende und lehrende Organisation)**

- Wir beobachten und erkennen Entwicklungen sowie Trends und handeln innovativ.
- Wir pflegen eine wertschätzende Kultur und sind mit den Mitarbeitenden im Dialog.
- Wir sind eine verantwortungsvolle und sichere Arbeitgeberin mit konkurrenzfähigen Arbeitsbedingungen.
- Wir bieten vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

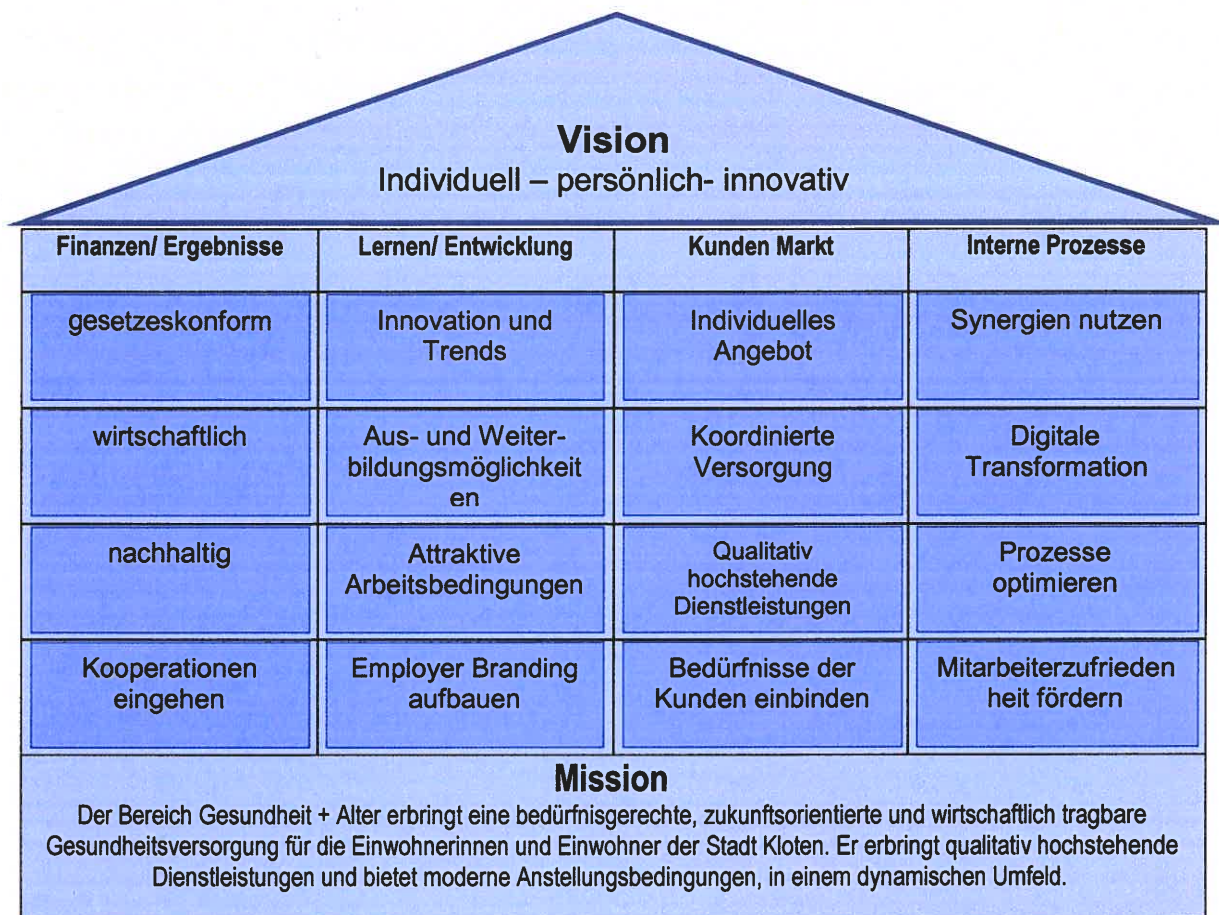
### **Kunden/ Markt (Lebensqualität fördern)**

- Die Kundinnen und Kunden stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.
- Wir erhalten und fördern die Lebensqualität der Klientinnen, Klienten sowie der Bewohnenden.
- Wir koordinieren die Angebote entlang der gesamten Versorgungskette.
- Wir positionieren uns als verlässlichen, starken Partner und arbeiten eng mit anderen Stakeholdern zusammen.

### **Interne Prozesse (Mehrwert- und benutzerorientierte Prozesse)**

- Wir schaffen Grundlagen für ein umfassendes Qualitätsdenken und arbeiten mit verbindlichen Standards.
- Wir überprüfen unser Handeln auf allen Ebenen regelmässig.
- Wir entwickeln den Bereich G+A kontinuierlich weiter.

## Strategielandkarte



## Strategische Ziele 2023 -2027

### Finanzen / Ergebnisse / Gesetzeskonformität (optimaler Ressourceneinsatz)

- Unsere Angebote sind gesetzeskonform, wirtschaftlich und nachhaltig.
- Wir sind im stationären und ambulanten Bereich SanaCert zertifiziert.
- Wir haben eine hohe Produktivität.

### Lernen und Entwicklung

- Ein starkes Employer- Branding ist aufgebaut.
- Die Arbeitsbedingungen im Bereich G+A sind konkurrenzfähig.
- Die Mitarbeitenden sind aktiv an der Entwicklung des Bereichs G+A beteiligt.
- Aktuelle Trends sind erkannt und unsere Innovationsfähigkeit ist gestärkt.
- Wir sind ein vielfältiger Aus- und Weiterbildungsbetrieb.

### Kunden / Markt (Lebensqualität fördern)

- Die Kunden stehen im Mittelpunkt der Dienstleistungen und Angebote.
- Unser Dienstleistungsangebot ist zukunftsorientiert.
- Die Qualität der Dienstleistungen und Angebote ist sichergestellt.
- Die koordinierte Versorgung ist umgesetzt.

### **Interne Prozesse (Mehrwert- und benutzerorientierte Prozesse)**

- Die bereichsinterne- und externe Zusammenarbeit ist optimiert.
- Wir gehen mit unseren Ressourcen gezielt und wirtschaftlich um (Kosten/ Nutzen).
- Die digitale Transformation gehört zur Betriebskultur.

### **Operative Ziele**

Die strategischen Ziele werden operationalisiert und mittels einem Projekt- und Massnahmeplan bearbeitet.

### **Controlling – Dokumentation - Kommunikation**

Für die strategischen und operativen Ziele werden Messgrössen definiert, welche regelmässig überprüft werden. Form und Zeitpunkt der Überprüfungen wird durch den Kader und die Qualitätsbeauftragte bestimmt. Mittels Kennzahlenreport werden quantitative Entwicklungen aufgezeigt. Der Fortschritt bei Projekten wird in einem separaten Dokument beleuchtet.

Die Projektleiter sind verantwortlich für die Umsetzung der einzelnen Vorhaben, sowie für deren Dokumentation. Die Berichte sind für Mitarbeitende abrufbar und zugänglich. Die Projekte werden an Mitarbeiterveranstaltungen vorgestellt und in Fachgruppen oder Teamsitzungen thematisiert werden. Die Partizipation aller Mitarbeitenden ist erwünscht, zur Förderung des WIR-Gefühls und zur Nutzung des vorhandenen Potentials.

Die Geschäftsleitung hat mit Beschluss 63-2023 die Gesundheits- und Altersstrategie 2023-2027 zuhanden des Stadtrates verabschiedet.

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat genehmigt die Gesundheits- und Altersstrategie 2023-2027.
2. Der Stadtrat beauftragt den Bereich Gesundheit + Alter mit der Ausarbeitung und Umsetzung der Massnahmen zur Umsetzung der Gesundheits- und Altersstrategie.

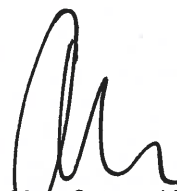
### **Mitteilung an:**

- Alle Bereichsleiter
- Alle Kader G+A
- Leitung Kommunikation
- Leitung HR

Für Rückfragen ist zuständig: Roland Keil, Bereichsleiter G+A, 044 815 18 20, roland.keil@kloten.ch

**STADTRAT KLOTEN**

  
René Huber  
Präsident

  
Marc Osterwalder  
Stv. Verwaltungsdirektor

**Versandt: -8. Juni 2023**